



Sammlung Theaterzettel

Prinzessin Amaranth

Asmus, Wilhelm

1881-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Samstag,

den 15. Januar 1881.



7. Vorstellung außer Abonnement.

Abtheilung A.

Kinder-Vorstellung

zu bedeutend ermäßigten Preisen

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male wiederholt:

Prinzessin Amaranth.

Weihnachts-Comödie in acht Bildern mit Tanz und Gesang nach einem deutschen Märchen von Wilhelm Anthony.

Erstes Bild: Die Trauerverscheinung in der Winternacht.
Zweites Bild: Spinnstube und Weihnachtsabend.
Drittes Bild: Mystifaz und seine Gefellen.
Viertes Bild: Bei Frau Holle. (Der Goldregen.)
Fünftes Bild: Der Mägdesprung.

Sechstes Bild: Unangenehme Täuschungen. (Der Beschregen.)
Siebentes Bild: Im Kerker der Behme.
Achstes Bild: (Doppelbild) a. In höchster Noth.
b. Hochzeit der Prinzessin Amaranth.

Personen:

Prinz Amaranth	Herr Robius.	Frau Holle	
Der reichste König	Herr Neumann.	Die alte Hexe im Ruchenhäuschen	Frau Keller.
Ein Obmann der Behme	Herr Werner.	Ein altes Weib	
Ein Gefängnißwärter der Behme	Herr Ditt.	Mystifaz, ein guter Geiß und Diener der Frau Holle	Herr Eichrodt.
Frau Märten, eine reiche Bauernhofbesitzerin	Frau Schlüter.	Jephros	Elise Hebel.
Gretel, deren Tochter	Frau Gum.	Boreas	Räthchen Nauth.
Räthchen, deren Stieftochter	Fräul. Jenke.	Notos	Emilie Weiß.
Hans Gutgenug, ihr Großnecht	Herr Grahl.	Hesperos	Anna Koch.
Friz, ein Schornsteinfegergefell	Herr Stein.	Diesel, Großmagd der Frau Märten	Frau Jacobi.
Der Feldhüter des Dorfes	Herr Pichler.	Eoi	Frau Auer.
Ein Bauer	Herr Peters.	Rosa	Fräul. Swoboda.
		Marie	Fräul. Holzwarth.

Ruft- und Erdgeister. Hausmännchen. Rönche. Ritter. Hentersknechte. Erscheinungen. Zauberer. Elfen. Musikanten. Bauern und Bäuerinnen.
Ein Elefant.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Anfang 5 Uhr Nachmittags. Ende 8 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die nicht ständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Schönfeld.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 1. 50 Pf. per Plaz.	Logen des zweiten Ranges.	Mark 1. 30 Pf. per Plaz.
Logen des ersten Ranges	2. — " "	Logen des dritten Ranges	1. — " "

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges	Mark 3. — Pf. per Plaz.	Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1. — Pf. per Plaz.
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	— 70 " "
Sperrsitze im Parquet	1. 50 " "	Gallerieloge	— 50 " "
Sitzplätze im Parquet	1. 50 " "	Gallerie	— 30 " "
Parterre	1. — " "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Freitag, den 14. Januar** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach **Frankenthal und Worms.**
" 11 " 18 " " **Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.**
" 11 " 15 " " **Mannheim** " **Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart zc.**
" 12 " 11 " " **Ladenburg Großsachsen Weinheim,** sowie nach **Schweizingen über Friedrichsfeld**
" 9 " 35 " " **bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten,** wird die hiesige Bahndverwaltung letzteren Zug erst eine **halbe Stunde** nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.